

„Unser Retter Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen
und uns das Licht des Lebens gebracht durch das Evangelium.“
(2 Tim 1,10; aus der Liturgie des Sterbetags)

Jesus Christus, der ewige Hohepriester, rief am Montag, 23. Januar 2023, in Kassel seinen treuen Diener

Pfr. i.R. Hermann Weiser

an seinem 84. Geburtstag und im 56. Jahr seines Priestertums zu sich.

Hermann Weiser wurde am 23.01.1939 in Schlögelsdorf/Sudetenland geboren. Nach seiner Schulzeit in Witzenhausen und Fulda und dem Abitur, das er im März 1961 an der Winfriedschule Fulda ablegte, absolvierte er seine Hochschulstudien an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Fulda und an der Universität Freiburg im Breisgau.

Am 19. März 1967 wurde er durch Bischof Dr. Adolf Bolte in St. Familia in Kassel zum Priester geweiht. Anschließend war Hermann Weiser zunächst als Kaplan in Eschwege, dann in Bad Orb und Melsungen tätig. In Eschwege und Bad Orb bekleidete er außerdem jeweils das Amt des Dekanatsjugendseelsorgers.

Am 1. Mai 1974 wurde ihm die Pfarrei St. Joseph in Kassel anvertraut – zunächst als Pfarrverweser, ab 1. April 1975 als Pfarrer. In dieser Pfarrei war Hermann Weiser bis zum Eintritt in seinen Ruhestand am 1. August 2007 tätig. Das Engagement für Arbeiter und einfache Menschen lag ihm besonders am Herzen. Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Seelsorge im Marienkrankenhaus.

Er wirkte zusätzlich zu seinem Amt als Pfarrer in Kassel als Geistlicher Beirat für die DJK Schwarz-Weiß Kassel und als Präses für die KAB Kassel. Im September 2002 wurde er zudem mit der Verwaltung der Pfarrkuratie St. Laurentius Kassel beauftragt.

Aufgrund des Vertrauens seiner Mitbrüder war er von 1990 bis 2002 Dechant des Dekanates Kassel und Vorsitzender des Katholischen Kirchengemeindeverbandes. 1991 sowie 1997 wurde er zum Stellv. Regionaldechanten der Region Kassel ernannt.

Pfr. Hermann Weiser war stets zur Aushilfe und Mithilfe bereit, wenn in Nachbargemeinden Vertretungen zu übernehmen waren – auch über seine Ruhestandssetzung hinaus.

Wir gedenken seines treuen Dienstes und bitten um das Memento der Mitbrüder.



Bischof von Fulda

Fulda, 24. Januar 2023

Das Requiem für den Verstorbenen wird am **Freitag, 27. Januar 2023 um 10:30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Bonifatius in Kassel** gefeiert. Die Beerdigung findet anschließend um **12:00 Uhr** von der Hauptfriedhofskapelle Kassel aus statt.